

nen Zeit gemacht werden könnten. Dieser Niedergang schritt ständig weiter voran, so dass der frühere Eifer kaum oder niemals wieder erlangt wurde. Dennoch lehrt uns das Wort Gottes, dass solche Zeiten nicht von ewiger Dauer sind. Psalm 22,27 erinnert uns daran, dass eines Tages *alle Geschlechter der Heiden Gott anbeten werden*. Mit dieser Hoffnung in Händen ist es unsere Pflicht, das Feuer wieder anzufachen, das in der Lage ist, ein lebendiges Christentum in unserem Land wiederherzustellen.

Die Familienandacht zeichnet sich als ein geistlicher Dienst in hohem Maße dadurch aus, dass sie in Zeiten, in denen Irrtum und Weltlichkeit in die Gemeinde Einzug halten, dahinschmachtet und vergeht.

– James W. Alexander



Kein Mann kann der Pflicht, seine Familie in der Andacht zu leiten, nachkommen, ohne sich ernsthaft darauf zu besinnen, welche Stellung er ihr gegenüber einnimmt. Er ist ihr Haupt. Er ist dies, weil Gott es unabänderlich so festgelegt hat. Dies sind Pflichten und Vorrechte, die nicht geändert werden können.

– James W. Alexander

